



# KLIMAWIN-BERICHT

2023/2024

E-MOBIL BW GMBH

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns</b>	<b>1</b>
<b>2. Die KLIMAWIN</b>	<b>2</b>
<b>3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement</b>	<b>3</b>
<b>4. Unsere Schwerpunktthemen</b>	<b>4</b>
Leitsatz 01 – Klimaschutz	5
Leitsatz 03 - Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	6
Leitsatz 07 Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	7
<b>5. Weitere Aktivitäten</b>	<b>9</b>
Klima und Umwelt	9
Soziale Verantwortung	11
Ökonomischer Erfolg und Governance	12
<b>6. Unser KLIMAWIN-Projekt</b>	<b>17</b>
<b>7. Kontaktinformationen</b>	<b>19</b>
Ansprechperson	19
Impressum	19

## 1. Über uns

### Unternehmensdarstellung

Die e-mobil BW GmbH ist die Innovationsagentur des Landes Baden-Württemberg für neue Mobilitätslösungen und Automotive, Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie. Die Landesregierung Baden-Württemberg hat in ihrem Koalitionsvertrag das Thema Nachhaltigkeit als zentrales politisches Leitmotiv begründet, um die natürlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebensgrundlagen in Baden-Württemberg zu sichern. Ziel der e-mobil BW GmbH ist es daher, nachhaltige Mobilitätsformen in Baden-Württemberg zu stärken. Eine Beteiligung der Landesagentur an der KLIMAWIN bzw. ihrem Vorgängermodell, der WIN-Charta ist somit obligatorisch.

In einem Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichen Trägern gestaltet die Agentur den Wandel hin zu einer automatisierten, vernetzten und elektrischen Mobilität in einem zukunftsfähigen Energiesystem. Dabei treibt sie die Industrialisierung, Markteinführung und Anwendung nachhaltiger, klimafreundlicher und lokal emissionsfreier Mobilitätslösungen voran. Ausschlaggebend ist hier insbesondere das ganzheitliche Denken der e-mobil BW GmbH, welches sich ganz bewusst auf die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen konzentriert. So wird das Ziel verfolgt, den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Baden-Württemberg weiter zu stärken, um auch zukünftig wesentlicher Produktionsstandort für innovative und zukunftsfähige Mobilitätslösungen zu sein.

Die e-mobil BW GmbH initiiert und koordiniert eine Vielzahl an Förderprojekten im Bereich Forschung, Entwicklung und Anwendung neuer Mobilitätslösungen. Sie unterstützt die Clusterentwicklung und stärkt insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Zulieferer in Baden-Württemberg bei der Transformation der Automobilwirtschaft. Hierbei steht die Landesagentur auch bundesweit und auf internationaler Ebene mit verschiedenen Partnern im Austausch und bringt ihre Expertise in verschiedenen Gremien ein.

Aktuell umfasst das Team der e-mobil BW GmbH 44 Mitarbeitende inklusive Werkstudierender. Das Team der e-mobil BW zeichnet sich dabei insbesondere auch durch interdisziplinäre Teamzusammensetzung aus.

### Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die KLIMAWIN

### Bekanntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Klima und Umwelt**

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

#### **Soziale Verantwortung**

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

#### **Ökonomischer Erfolg und Governance**

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

### Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie auf:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

# CHECKLISTE

## 3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die KLIMAWIN wurde unterzeichnet am: 19.12.2017

### Übersicht: Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

	Adressierter Leitsatz	Schwer- punktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1 – Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2 – Klimaanpassung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 4 – Biodiversität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5 – Produktverantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6 – Menschenrechte und Lieferkette	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und - wohlbefinden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8 – Anspruchsgruppen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11 – Transparenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Bundesgefördertes Projekt QualliBattBW

#### Schwerpunktbereich:

Ökologische Nachhaltigkeit  Soziale Nachhaltigkeit

#### Art der Förderung:

Finanziell  Materiell  Personell

## 4. Unsere Schwerpunktthemen

### Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1 - Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 3: „Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“
- Leitsatz 7: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

### Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Mit dieser gezielten Schwerpunktsetzung möchten wir der sozialen und ökologischen Verantwortung, welche gemäß unseres Gesellschaftszweck obligatorisch ist, gerecht werden und aufzeigen, welche essenzielle Rolle Unternehmen für den sozial-ökologischen Wandel in unserem Bundesland einnehmen.

1. Leitsatz 01 Klimaschutz: Klimaschutz muss in unserer Gesellschaft und Wirtschaft fest integriert werden, um nachhaltig Ressourcen und Rahmenbedingungen beibehalten zu können. Die e-mobil BW zielt mit ihrer Arbeit intensiv auf zahlreiche Maßnahmen für einen besseren Klimaschutz im Verkehr ab und initiiert Aktivitäten und Projekte im Bereich der Kreislaufwirtschaft und in nachhaltiger, energieeffizienter Produktion.
2. Leitsatz 03 Ressourcen und Kreislaufwirtschaft: Natürliche Ressourcen und Energiequellen werden immer knapper und teurer. Unnötige Abfälle vermeiden, die Kreislaufwirtschaft weiter ausbauen und die Ressourceneffizienz steigern sind eminent wichtige Themenfelder. Hierbei möchten wir mit unseren Maßnahmen gegenüber Politik, Wirtschaft und Wissenschaft Treiber und Vorbild sein.
3. Leitsatz 07 Mitarbeitendenrechte -und Wohlbefinden: Ein gutes Arbeitsklima und Mitarbeiterwohlbefinden stellen für uns ein wesentlicher Baustein unseres Unternehmenserfolges dar. So ist und das Wohlergehen aller unserer Mitarbeitenden sehr wichtig, da diese das Fundament unseres Unternehmens bilden. Die Themen Gesundheit, Bildung und soziale Gerechtigkeit spielen dabei eine wichtige Rolle.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Leitsatz 01 – Klimaschutz

### Zielsetzung

Unser Ziel im Bereich Klimaschutz ist es, durch konsequente Reduzierung unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen und durch den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen einen essenziellen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten. Wir streben an, unsere betrieblichen Prozesse systematisch zu optimieren, um negative Umweltauswirkungen zu minimieren. Durch die Realisierung innovativer und nachhaltiger Maßnahmen wollen wir die Klima-Resilienz unseres Unternehmens stärken und gleichzeitig aufzeigen, dass durch ein verantwortungsbewusstes und strategisches Management der Maßnahmen auch eine langfristige Wirkung entfalten können. Daneben verfolgen wir das Ziel, unser Bewusstsein für Klimaschutz und nachhaltiges Handeln unter unseren Mitarbeitenden zu stärken, indem wir dem Thema Nachhaltigkeit einen großen Stellenwert in unserer Unternehmenskultur einräumen, insbesondere bei der Nutzung von ÖPNV.

### Ergriffene Maßnahmen

- Innerdeutsche Reisen werden nahezu ausschließlich mit der Deutschen Bahn vorgenommen.
- Für regionale Reisen, bei welchen nicht der ÖPNV genutzt werden kann, stehen unseren Mitarbeitenden zwei vollelektrische Firmenautos im firmeneigenen Fuhrpark zur Verfügung
- Nur notwendige Flugreise werden vorgenommen, welche kompensiert werden.
- Nutzung von 100 % Ökostrom in unseren Büroräumlichkeiten.
- Unterstützung des Jobtickets mit 25 Euro pro Monat mit kontinuierlicher Anhebung der Nutzung des öffentlichen Verkehrs bei den Pendelwegen der Beschäftigten.
- Ermöglichung des mobilen Arbeitens an bis zu 4 Tagen pro Woche und somit entsprechender Einsparung von Pendelwegen und einer Vergrößerung der Büroräumlichkeiten, welche aufgrund des starken Mitarbeiterzuwachses ohne mobiles Arbeiten unabdingbar gewesen wäre. Der geringere Flächenverbrauch pro Mitarbeiter spart maßgebliche Ressourcen.

### Ergebnisse und Entwicklungen

Geschäftsreisen im Inland werden fast ausschließlich mit dem ÖPNV und Fernverkehr bestritten. Alternativ nutzen Mitarbeitende unsere Firmenfahrzeuge, welche vollelektrisch betrieben werden. Dem Klimaschutz kann somit Rechnung getragen werden. Aufgrund des sich aus dem Unternehmenszweck resultierenden internationalen Wirkens der e-mobil BW, wurden auch im Berichtszeitraum internationale Auslandsflüge getätigt. Hierbei wurden die Aspekte der Nachhaltigkeit stets berücksichtigt. So wurden die getätigten Flüge überwiegend in der Economy-Class getätigt und es sofern möglich ausschließlich Direktverbindungen gebucht.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Indikatoren

Anzahl der bezuschussten Jobtickets, welche von unseren Mitarbeitenden genutzt wurden, stieg um ca. 66 % im Berichtszeitraum. Dies zeigt, wie durch Bewusstsein schaffen und entsprechender Anreizsetzung ein entscheidender Beitrag für den Klimaschutz und die Einsparung von CO<sub>2</sub> geleistet werden kann.

Die nicht vermeidbaren internationalen Flugreisen verursachten 36,278 t an CO<sub>2</sub>-Emissionen. Im letzten Berichtszeitraum belief sich der Wert auf 34,893 t CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die leichte Erhöhung lässt sich auch durch die Länge des aktuellen Berichtszeitraumes begründen. So erfolgte im letzten Berichtszeitraum eine Betrachtung von August 2022- August 2023. Der aktuelle Berichtszeitraum betrachtet die Einwicklung von September 2023 – Dezember 2024. Damit lässt sich zusammenfassend sagen, dass es gelungen ist den Wert der CO<sub>2</sub>-Emissionen auf etwa dem gleichen Niveau zu stabilisieren.

## Leitsatz 03 - Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

### Zielsetzung

Uns ist es ein Anliegen, Ressourcen zu schonen und einen nachhaltigen und verantwortungsbewussten Umgang im Rahmen unserer Unternehmensaktivitäten zu fördern. Im Berichtszeitraum möchten wir die ergriffenen Maßnahmen anhand unserer Büroräumlichkeiten aufzeigen.

### Ergriffene Maßnahmen

- Mitarbeitende werden bezüglich des sensiblen und verantwortungsbewussten Umgangs mit der Stromnutzung vertraut gemacht. Dasselbe gilt für den Wasserverbrauch.
- Die Emissionen, die durch externe Druckerzeugnisse, welche die e-mobil BW GmbH in Auftrag gibt, entstehen, werden - soweit möglich - zu 100 % kompensiert.
- Alle selbst verwendeten Papiere (Kopierpapier, Toilettenpapier, Handtuchpapier) sind mit dem Öko-Label Blauer Engel/ EU Ecolabel (Euro-Blume) ausgezeichnet.

### Ergebnisse und Entwicklungen

Um das Erreichen der gesetzten Ziele zu gewährleisten, wurden Hinweise zu nachhaltigem Verhalten in den Büroräumlichkeiten angebracht, damit ein nachhaltiges Umdenken bei unseren Mitarbeitenden gefördert wird.

Zusätzlich legen wir bei Veranstaltungen großen Wert auf nachhaltige Give-Aways, wie beispielsweise Baumwolltaschen aus nachhaltigen Materialien, welche wir von einer Werkstatt beziehen, die Menschen mit Handicap beschäftigt. Damit ermöglichen wir nachhaltiges Wirtschaften im Sinne der Kreislaufwirtschaft und unterstützen zugleich soziale Projekte.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Indikatoren

Die e-mobil BW ist eine reine Büroeinheit und kein produzierendes Unternehmen, somit lässt sich ein Fortschritt im Bereich Ressourcen und Kreislaufwirtschaft nur schwer in messbare Indikatoren darstellen. Somit können in diesem Themenfeld keine aussagekräftigen Indikatoren definiert werden.

## Ausblick

Die Kreislaufwirtschaft und der nachhaltige Verbrauch von Ressourcen ist ein zentrales Ziel unserer Umweltstrategie. Die Analyse weiterer Handlungsfelder und die gezielte Optimierung der betroffenen Bereiche wird uns auch im kommenden Berichtszeitraum weiter beschäftigen.

Derzeit läuft die Umstellung der Leuchtröhren auf LED. Aufgrund des hohen finanziellen Aufwands wird dies in Etappen vorgenommen.

## Leitsatz 07 Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

### Zielsetzung

Unsere hohe Leistungsfähigkeit in den vergangenen Jahren verdankt die e-mobil BW nicht zuletzt dem unermüdlichen Einsatz ihrer Mitarbeitenden.

Somit ist es zentrales Ansinnen, das Arbeitsklima zu fördern und das Mitarbeiterwohlbefinden konstant auf einem hohen Niveau zu halten. Zu einem guten Mitarbeiterwohlbefinden trägt auch eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei.

### Ergriffene Maßnahmen

- Zur Gesundheitsförderung wird zweimal im Jahr eine Ergonomieberatung angeboten.
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens sowie die Mitarbeit an einem zukunftsweisenden Thema
- Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- Möglichkeit von Arbeitszeitausgleichstagen, um notwendige Überstunden abzubauen
- Individuelle Personal- und Entwicklungsgespräche, um passgenaue Fördermöglichkeiten zu eruieren
- Umfangreiches jährliches Fort- und Weiterbildungsangebot
- Unternehmenskooperationen mit Fitnessstudios
- Angebot eines Rad-Leasingmodells für Mitarbeitende.

### Ergebnisse und Entwicklungen

Der e-mobil BW GmbH ist es ein Anliegen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern und somit auch Mitarbeitern mit Familie eine flexible Gestaltung ihres Arbeitsalltages zu ermöglichen. Durch die

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

jährlichen Entwicklungsgespräche werden Mitarbeitende gezielt in ihrer Entwicklung gefördert und individuell begleitet. Auch spielt der Gesundheitsschutz eines jeden Mitarbeitenden in unserem Unternehmen eine wichtige Rolle. Die Gefährdungsbeurteilungen sind auf dem aktuellen Stand und werden im Einzelfall laufend angepasst. Neben regelmäßigen Ergonomieberatungen und der Förderung von Fitnessangeboten, wird auch ein Programm angeboten, welches ein Mitarbeiter-Radleasing ermöglicht. Diese Angebote wurden in den letzten Jahren gemeinsam mit dem Aufsichtsrat sukzessive ausgebaut und auf ein sehr hohes Niveau gehoben.

## Indikatoren

Bei der e-mobil BW GmbH waren im Berichtszeitraum 2023/2024 insgesamt 44 Mitarbeitende inkl. Werkstudierende beschäftigt. Damit konnte sie die Anzahl der Beschäftigten im Vergleich zum letzten Berichtsraum deutlich steigern (2022/2023: 38 Mitarbeitende inkl. Werkstudierende).

Insgesamt waren im Berichtszeitraum 2023/2024 87,3% der Mitarbeitenden in Vollzeit und 22,7% in Teilzeit angestellt. Ferner beschäftigte die e-mobil BW GmbH im Berichtszeitraum fünf Werkstudierende, welche durch die Arbeit spannende Einblicke in den Unternehmensalltag bekommen können und zusätzlich bereits erste Erfahrungen im Berufsleben erhalten.

Auch Schülerpraktika werden regelmäßig angeboten, um Einblicke in die e-mobil BW GmbH zu ermöglichen.

## Ausblick

Die individuelle Förderung und Begleitung von Mitarbeitenden wird auch im kommenden Berichtszeitraum eine zentrale Rolle einnehmen. Insbesondere in einer Zeit, in der unsere heimische Wirtschaft von zunehmenden Fachkräftemangel geprägt ist, ist es essenziell, durch immer neue und attraktive Maßnahmen die Mitarbeitenden langfristig zu entwickeln und zu binden.

## 5. Weitere Aktivitäten

### **Klima und Umwelt**

#### **Leitsatz 02 – Klimaanpassung**

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Dieser Leitsatz war noch nicht Teil der WIN-Charta, weshalb er ab dem kommenden Jahr erstmalig verfolgt werden soll.

Ausblick:

Uns ist ein wichtiges Anliegen dafür Sorge zu tragen, dass wir in unserem Umfeld, bei unseren Mitarbeitenden und Anspruchsgruppen ein starkes Bewusstsein für die Folgen des Klimawandels bewirken.

#### **Leitsatz 04 – Biodiversität**

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Dieser Leitsatz war noch nicht Teil der WIN-Charta, weshalb er ab dem kommenden Jahr erstmalig verfolgt wird.

Ausblick:

Uns ist der Schutz und der Erhalt der Biodiversität besonders wichtig. Wir werden im kommenden Jahr prüfen, welche Maßnahmen wir im Rahmen unserem Geschäftsbetriebes ergreifen können, um diesem Leitsatz zukünftig gerecht zu werden.

#### **Leitsatz 05 – Produktverantwortung**

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Die e-mobil BW stellt keine eigenen Produkte im klassischen Sinne einer Herstellung her. Für die Dienstleistung in Form von Begleitung wirtschaftlicher und politischer Prozesse zur Unterstützung der Transformation in Baden-Württemberg, können jedoch Ziele bezüglich der Produktverantwortung abgeleitet werden.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Ziele:

Mit unserem Wirken selbst fördern wir den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg und den Weg hin zu einer nachhaltigen und emissionsarmen Mobilität. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag im Sinne der Produktverantwortung.

## Maßnahmen und Aktivitäten:

Alle Aktivitäten und Maßnahmen der e-mobil BW zählen auf den Gesellschaftszweck der e-mobil BW GmbH ein. Darin enthalten sind neben der Stärkung und Förderung des Wirtschafts- und Technologiestandorts Baden-Württemberg im Bereich neue Mobilitätslösungen, Automotive, Elektromobilität einschließlich Brennstoffzellen- und Wasserstofftechnologien, vor allem die umfassende und ressortübergreifende Unterstützung der Forschung, Entwicklung und Einführung von nachhaltigen, klimafreundlichen und lokal emissionsfreien Fahrzeugantrieben sowie die Unterstützung der Energiewende und Sektorenkopplung. Damit zählen die Angebote der e-mobil BW in hohem Maße auf die Produktverantwortung ein. Die e-mobil BW sorgt mit einem hohen Multiplikatoreffekt, dass viele Marktteilnehmer und Forschungsverantwortliche ihre Produktreihen hin zu emissionsfreien Mobilitätslösungen entwickeln. Beispielhaft genannt werden kann die Arbeitsgruppe Kreislaufwirtschaft oder die Arbeitsgruppe E-Motoren. Mit dem „Kompetenznetz Lkw-Laden BW“ werden zahlreiche Weichen gestellt, die Ladeinfrastruktur für E-LKW voranzutreiben, damit eine Logistikbranche die Möglichkeit hat, Emissionen einzusparen. Das sind nur Einzelausschnitte zahlreicher Aktivitäten, die einen Einfluss auf eine Systemänderung haben. Damit ist in hohem Maße dem Gesamtsystem geholfen.

## Ergebnisse und Entwicklungen:

Die e-mobil BW treibt viele handelnde Akteure zusammen, um Fortschritte in Innovation, Technologieentwicklung und Umsetzung neuer Mobilitätslösungen voranzubringen. So identifiziert die e-mobil BW bestehende Bedarfe, sowie die notwendigen Handlungsschritte und schlägt diese an der richtigen Stelle vor. Beispielhaft steht hierfür eine Aktivität aus dem Strategiedialog Automobilwirtschaft BW (SDA BW). Der SDA BW ist ein von der e-mobil BW und dem Land Baden-Württemberg initiiertes Schulterschluss mit allen Beteiligten, um den Transformationsprozess der baden-württembergischen Automobilindustrie erfolgreich zu gestalten. In diesem Rahmen wurde der Bedarf festgestellt, Ladeinfrastruktur für LKWs politisch und wirtschaftlich voranzutreiben, um schneller den Bau der entsprechenden Anlagen zu realisieren zu kommen. Mit ersten Beteiligten aus dem SDA heraus wurde eine Absichtserklärung formuliert und das „Bündnis Flottenumstellung“ gegründet. Diese hat in einem nächsten Handlungsschritt das Kompetenznetz Lkw-Laden BW initiiert. Die e-mobil BW übernimmt dabei die Rolle, die richtigen Akteure zu vernetzen und ggf. Förderungen bei Bund und Land dafür zu sammeln und den Prozess weiterzuentwickeln.

## Ausblick:

Wir wollen weiter im Sinne der Verantwortung für Klimaschutz im Verkehr, nachhaltige Innovationen und einen starken Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Baden-Württemberg kämpfen.

## Soziale Verantwortung

### Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette. „

Ziele:

Gemäß des Public Cooperate Governance Kodex (PCGK) akzeptieren wir keine Form von Diskriminierung im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit. Jegliche Form von Diskriminierung wird entsprechend geahndet.

Maßnahmen und Aktivitäten:

Bereits im Onboarding-Prozess ist eine Sensibilisierung im Bezug auf Diskriminierung fester Bestandteil im Prozess. Ergänzend dazu wird durch gemeinsames Mittagessen, Afterwork-Veranstaltungen das Teamgefüge gestärkt und bietet keinen Raum für Diskriminierung. Feste Ansprechpersonen, für den Fall eines Verstoßes gegen den PCGK, sind jedem Mitarbeiter bekannt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Die andauernden Sensibilisierung und den konsequenten Aufbau einer Teamstruktur zeigen Ihre Wirkung und sorgen für ein positives Betriebsklima, welches jeglicher Form von Diskriminierung keine Chance bietet.

Ausblick:

Auch weiterhin werden wir bei der Auswahl unserer Partner ein besonderes Augenmerk auf die Wahrung von sozialen und ökologischen Standards legen.

Um die Teamentwicklung weiter zu unterstützen, planen wir zu Beginn des Jahres 2025 eine Klausurtagung mit allen Mitarbeitenden, wodurch der Zusammenhalt innerhalb der GmbH weiter gestärkt werden soll.

### Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ziele:

Uns ist es ein Anliegen, unsere Partnerschaften mit unseren Partnern und weiteren Akteuren weiter zu festigen und mithilfe diverser Veranstaltungen, diese besser kennenzulernen. Durch ein besseres Verständnis unserer Partner gewinnen wir einen besseren Einblick bezüglich ihrer Interessen und können unser Vorgehen zielgerichteter steuern.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Maßnahmen und Aktivitäten:

Gemeinsam mit unseren Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik wollen wir die Mobilitätswende konsensual nachhaltig gestalten.

Als Basis dafür gilt, dass wir die Prozesse unserer Partner sehr gut kennen. Dies konnte im vergangenen Berichtszeitraum durch die gemeinsame, regelmäßig stattfindende Zusammenarbeit gewährleistet werden. Der Austausch konnte beispielsweise durch Veranstaltungen, wie bspw. der „Zulieferertag 2023“ zum Thema „Lieferketten und Wertschöpfungsstrukturen“ gewährleistet werden.

## Ergebnisse und Entwicklungen:

Die e-mobil BW führte im Berichtszeitraum zahlreiche Veranstaltungen, Besuche von Konferenzen und Messebesuche durch. Hierbei sind insbesondere der Gemeinschaftsstand auf der Hannover Messe beispielhaft zu nennen. Durch Aktivitäten wie diese, gelingt es mit den inländischen und internationalen Partnern im Austausch zu bleiben und gemeinsam den Mobilitätswandel zu gestalten. In diversen Cluster- und Arbeitsgruppensitzungen erfolgt zudem neben Veranstaltungen ein regelmäßiger Austausch.

## Ausblick:

Auch weiterhin wird ein wesentlicher Baustein unserer Netzwerkarbeit der Austausch mit unseren Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand sein. Nur in gut abgestimmten Prozessen gelingt es, gemeinsam den Mobilitätswandel erfolgreich zu gestalten. Somit wird auch weiterhin ein fester Bestandteil der Arbeit der Besuch von Messen, die Ausrichtung von eigenen Veranstaltungen und Konferenzbesuche sein.

## Ökonomischer Erfolg und Governance

### Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

## Ziele:

Gemäß unseres Gesellschaftszwecks ist die Sicherung von Wertschöpfung durch unsere Aktivitäten obligatorisch.

## Maßnahmen und Aktivitäten:

Bei der e-mobil BW GmbH waren im Berichtszeitraum 2023/2024 insgesamt 44 Mitarbeitende inkl. Werkstudierende beschäftigt. Damit konnte sie die Anzahl der Beschäftigten im Vergleich zum letzten Berichtsraum deutlich steigern (2022/2023: 38 Mitarbeitende inkl. Werkstudierende).

## WEITERE AKTIVITÄTEN

Insgesamt waren im Berichtszeitraum 2023/2024 87,3% der Mitarbeitenden in Vollzeit und 22,7% in Teilzeit angestellt. Durch unsere Aktivitäten konnten wir auch im Berichtszeitraum weitere Projekte zu unserem Projektportfolio hinzugewinnen. So gelang es ab April 2024 das EU-geförderte Projekt VOLTAGE in die Unternehmensarbeit zu integrieren. Anhand dieses Projektes lässt sich aufzeigen, dass die e-mobil beständig neue Themenfelder erschließt und dadurch den Unternehmenserfolg und die Arbeitsplätze sichert.

### Ergebnisse und Entwicklungen:

Eine zentrale Rolle im Projekt VOLTAGE spielt die Einrichtung von Centers of Vocational Excellence (CoVEs). Durch die Förderung starker Partnerschaften mit der Industrie schafft VOLTAGE eine Plattform, auf der Wissen, Fachkenntnisse und Ressourcen zusammengeführt werden, um die nahtlose Integration der Berufsbildung im Batteriesektor zu erleichtern. Hierbei stellt der Aufbau von Kapazitäten bei Berufsbildungsanbietern und Lehrer:innen einen wichtigen Schwerpunkt des Projekts dar. Durch Schulungen und berufliche Entwicklungsinitiativen stattet VOLTAGE Lehrkräfte mit den notwendigen Fähigkeiten und Kenntnissen aus, um die nächste Generation von Fachleuten der Batterieindustrie effektiv auszubilden. Durch das Projekt konnte eine Vollzeitkraft eingestellt werden.

### Ausblick:

Neben den bestehenden Geschäftsaktivitäten weitet die e-mobil BW ihre Tätigkeit im kommenden Berichtszeitraum auf den Bereich der Free and Open Source Software aus. Die neue Anlaufstelle Automotive Software Collaboration BW - The FOSS-LÄND Community der e-mobil BW unterstützt baden-württembergische Unternehmen mit niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten, sich mittel- bis langfristig an Open Source Software-Kollaborationen zu beteiligen und/oder diese aktiv mitzugestalten. Gleichzeitig stärkt sie die Vernetzung der Akteure untereinander, um auch die Wettbewerbsfähigkeit des Automobilclusters in Baden-Württemberg langfristig zu stärken. Durch die Erarbeitung dieses Themenfeldes können zwei Vollzeitstellen neu geschaffen werden und damit langfristig Arbeitsplätze im Unternehmen und in der Region gesichert werden.

### Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

#### Ziele:

Als Landesagentur für neue Mobilitätslösungen und Automotive des Landes Baden-Württemberg verfolgen wir das Ziel, die Transformation zu einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Mobilität aktiv zu unterstützen und zu fördern. Unsere gesamten Aktivitäten sind auf dieses Ziel ausgerichtet, wodurch wir direkt zur regionalen Entwicklung in Baden-Württemberg und der Region Süddeutschland beitragen. Wir betrachten dies als besonders wichtig, da der Transformationsprozess in der Mobilität eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts für Gesellschaft und Wirtschaft darstellt. Dieser Wandel wird insbesondere die wirtschaftlich starke Region Baden-Württemberg erheblich

## WEITERE AKTIVITÄTEN

beeinflussen. In diesem Kontext möchten wir als Landesagentur unseren Beitrag leisten und einen regionalen Mehrwert für den Standort Baden-Württemberg schaffen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

Unser Kernanliegen ist es, unser Bundesland Baden-Württemberg als starken Wirtschaftsstandort zu erhalten.

Dies entspricht, wie bereits ausgeführt, unserem Gesellschaftszweck.

Wir fördern dies und bieten einen konkreten Mehrwert beispielsweise durch unsere Netzwerkarbeit in unseren Clustern Elektromobilität-Südwest und Brennstoffzelle BW.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Im Berichtszeitraum wurden im Rahmen der Clusteraktivitäten im Cluster ESW zu 17 Treffen organisiert und durchgeführt. Die Partner arbeiteten in themenbezogenen Arbeitsgruppen und Projekten zusammen. Ergänzend dazu arbeiteten die Clusterpartner auch in Themen wie der Öffentlichkeitsarbeit, Internationalisierung sowie der Fort-, Aus- und Weiterbildung zusammen. Durch diese Zusammenarbeit profitieren die verschiedenen Akteure direkt durch den gemeinsamen Austausch und dem Wissenstransfer.

Entsprechend unserer Zielsetzung ist es uns gelungen, einen Mehrwert für die Region zu schaffen, indem wir es ermöglicht haben, dass sich mehrere regionale Partner im Rahmen der Cluster-Arbeit zu vernetzen. Dies dient langfristig dem Wirtschaftsstandort und liefert einen regionalen Mehrwert.

Ausblick:

Die bestehende Cluster-Arbeit wird auch im kommenden Berichtszeitraum weiter intensiviert und es werden beständig neue Partner ins Netzwerk integriert. Die Beziehungen zu unseren bestehenden Partnern, wie auch zu den Partnern, welche neu dazu kommen, soll vertieft werden.

### Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen“

Ziele:

Ziel ist es, die Beschäftigten entsprechend zu schulen und zu sensibilisieren, Korruption und entsprechendes Fehlverhalten zu verhindern und maximale Transparenz zu gewährleisten.

Maßnahmen und Aktivitäten:

Die Landesagentur e-mobil BW GmbH legt bei ihren Projekten großen Wert auf die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Regelmäßige Schulungen im Bereich Vergaberecht sorgen dafür, dass die Mitarbeitenden stets über die neuesten Entwicklungen informiert sind. Die Erstellung des

## WEITERE AKTIVITÄTEN

Jahresabschlusses ermöglicht es sowohl den Mitarbeitenden als auch externen Interessierten, die Geschäftsentwicklung der Agentur nachzuvollziehen und einzusehen. Damit stellen wir bezüglich unserer Unternehmensabläufe die notwendige Transparenz sicher.

Wie auch in den vergangenen Jahren nutzen wir Inhouse-Seminare zum Thema Korruptionserkennung. Zusätzlich bezahlen wir unsere Mitarbeiter nach Tarifvertrag der Länder (TV-L). Dies sorgt für eine leistungsgerechte und transparente Behandlung aller Mitarbeitender.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Die Mitarbeitenden wurden entsprechend sensibilisiert und geschult. Die o. g. Maßnahmen haben sich in der Vergangenheit bewährt und werden auch Zukunft beibehalten.

Ausblick:

Das Thema Transparenz wird uns auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensaktivitäten sein. So werden die Mitarbeitenden auch im kommenden Berichtszeitraum Schulungen erhalten, um das Vergaberecht entsprechend anzuwenden. Ergänzend dazu wird es auch weiterhin inhouse-Schulungen zum Thema Korruptionsbekämpfung geben.

### Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Ziele:

Unser Ziel ist es, ein umfassendes Denken über die Folgen unseres betrieblichen Verhaltens für die Umwelt zu schaffen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

Als Innovationsagentur im Bereich fortschrittlicher Mobilitätslösungen und Automotive sind die Aktivitäten der e-mobil BW GmbH – intern und extern – stets mit ihren firmeneigenen Zielen verbunden. Die Gestaltung des Wandels, hin zu einer automatisierten, vernetzten und elektrischen Mobilität in einem zukunftsfähigen Energiesystem, ist eines unserer Hauptanliegen.

Es entsteht deshalb bereits aus dem Geschäftszweck heraus das Ziel, Anreize zum Umdenken zu schaffen. Zu diesem Zweck hat sich die e-mobil BW GmbH auch in diesem Berichtszeitraum wieder intensiv darum bemüht, als Vorbild zu agieren.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

Nicht zuletzt durch unsere Landeslotsenstelle Transformationswissen BW unterstützen wir insbesondere KMUs gezielt bei der Neuorientierung und Weiterentwicklung ihres Geschäftsfeldes. Durch unsere Unterstützungsangebote zu Qualifizierung, Beratung und Vernetzung befähigen wir dadurch andere Unternehmen gezielt zum Umdenken und Handeln im Sinne einer nachhaltigen Mobilität und Stadtortsicherung.

Intern setzen wir gezielt Anreize zur Nutzung von ÖPNV durch die Bezuschussung des ÖPNV-Jobtickets.

Ausblick:

Ergänzend zu den ergiffenen Maßnahmen, werden wir zu Beginn des neuen Berichtszeitraumes ein JobRad-Leasingmodell anbieten, um unsere Mitarbeitenden bei der Nutzung von nachhaltiger Mobilität zu unterstützen.

Zudem spricht die Landeslotsenstelle Transformationswissen dem Mittelstand zuzuordnende Unternehmen an Mittelstand in Baden-Württemberg an und macht mit ihren Aktivitäten auf technische Chancen durch die Transformation aufmerksam. Dadurch möchten wir die Unternehmen befähigen, neue Geschäftsfelder zu entdecken und auch die zeitliche Komponente eines guten Geschäftsaufbaus berücksichtigen. Neben Veranstaltungen und Einzelgesprächen können Unternehmen auch von Beratungsgutscheinen Gebrauch machen. Die Beratungsgutscheine zur Transformation waren im Jahr 2024 ein großer Erfolg. Ab 2025 spezialisiert sich der Beratungsgutschein auf die digitale Transformation mit Schwerpunkt Open Source Software.

## 6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region und ganz Deutschland.

### Das Projekt

Durch das Projekt QualiBattBW ist es möglich durch die Kooperation zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen den Ausbau von Entwicklungs- und Fertigungskompetenzen im Bereich Batterietechnologie zu realisieren.

QualiBattBw hat sich zum Ziel gesetzt, Qualifizierungsmodule für Fachkräfte aus der Batterieindustrie zu entwickeln und zu erproben. Die spezifischen Anforderungen für diese Module werden durch eine umfassende Bedarfsanalyse ermittelt, die in enger Zusammenarbeit mit 70 regionalen Unternehmen durchgeführt wird. Diese enge Kooperation gewährleistet, dass die gewonnenen Erkenntnisse praxisnah sind, da die Unternehmen aktiv an der Erstellung des Anforderungsprofils beteiligt sind.

Durch die Veränderung im Antriebsstrang werden neue Komponenten benötigt und andere Fähigkeiten des Fachpersonals vorausgesetzt. Dies gilt für die Batterieproduktion im Besonderen. Aktuell werden große Investitionen in die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Batteriezellfertigung getätigt. Entsprechend groß ist der Bedarf an qualifizierten Fachkräften. Durch kontinuierliches Testen und die fortlaufende Weiterentwicklung der Inhalte wird gewährleistet, dass diese den realen Geschäftsanforderungen entsprechen.



Das Projekt QualiBattBw bietet den Mitarbeitenden die Möglichkeit, umfassende Kenntnisse entlang der gesamten Batteriewertschöpfungskette in Schlüsseltechnologien zu erwerben. Die finanzielle Unterstützung erfolgt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Das Projekt startete am 1. April 2023 und ist bis zum 31. März 2028 angelegt.

# UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

## Art und Umfang der Unterstützung

Die e-mobil BW GmbH fungiert bei dem durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderten Projekt als Konsortialführer und unterstützt das Projekt gesamten Berichtszeitraum personell und materiell. Durch die Erstellung und Erprobung von Lerneinheiten zum Thema Batterie, sowie der Konzeption von Veranstaltungen wird ein entscheidender Beitrag geleistet, Fachkräfte für die neuen Veränderungen im Antriebsstrang zu schulen und für den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Amit trägt das Projekt entscheidend zur Sicherung der Beschäftigung und des baden-Württembergischen Wirtschaftsstandorts bei.

### Umfang der Förderung:

Durch die personelle Betreuung des Projektes entfielen Personalkosten. Über den gesamten Projektzeitraum beläuft sich das Fördervolumen auf 7.127.581 Euro. Für den aktuellen Berichtszeitraum lassen sich die entstandenen Kosten nicht darstellen.

## Ergebnisse und Entwicklungen

- Für das Jahr 2024 wurden 20 Lerneinheiten bereitgestellt. Diese können kostenlos gebucht werden. Die ersten **Veranstaltungen** zur Erprobung der Lerneinheiten fanden im **April 2024** statt.
- Den großen Erfolg des Projektes kann man daran bemessen, dass bis Ende Juli 2024 bereits 100 Personen die Schulungen erfolgreich absolviert haben.
- Unternehmen haben zudem die Gelegenheit, eine unterstützende **Beratung** in Anspruch zu nehmen.

### Ausblick

Wir befinden uns aktuell noch zu Beginn der Projektlaufzeit. So werden wir in den kommenden Jahren gemeinsam mit unseren Projektpartnern aus dem Konsortium auch weiterhin fachspezifische Inhalte im Rahmen einer ganzheitlichen Ausrichtung bezüglich neuer Berufsprofile im Ökosystem Batterie ausarbeiten und anbieten. Damit leisten wir einen entscheidenden Beitrag bei der Umsetzung der Transformation in der Wirtschaft und der langfristigen Sicherung von Beschäftigung in Baden-Württemberg und bundesweit.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechperson**

Tanja Riehle

Verwaltung e-mobil BW GmbH

Telefon: 0711-892385-13

E-Mail: [Tanja.Riehle@e-mobilbw.de](mailto:Tanja.Riehle@e-mobilbw.de)

### **Impressum**

Herausgegeben am 25.03.2025 von

Landesagentur für neue Mobilitätslösungen und Automotive Baden-Württemberg

Leuschnerstraße 45, 70176 Stuttgart

Telefon: +49 711 892385 14

E-Mail: [ronja.nothofer@e-mobilbw.de](mailto:ronja.nothofer@e-mobilbw.de)

Internet: [www.e-mobilbw.de](http://www.e-mobilbw.de)

**e-mobil** <sup>BW</sup> 